

# Die Kraft einer kleinen Kugel

Von Hiyume

## Kapitel 29: Wahrheit, oder Pflicht?

Und so verbringen sie den Rest des Tages recht ruhig. Bis es dann Abend wird. Denn da ruft der Strohhut alle zusammen. Als sich nun alle hier auf dem Gras befinden, kichert er und holt eine Flasche hinter seinen Rücken hervor. Sofort will Law lieber abhauen, aber er will Denise nicht hier zurück lassen. Wer weiß was die sich alles einfallen lassen? Da bleibt er lieber hier, und passt auf sie auf. Darum setzen sich nun alle in einen Kreis. Schnell ist ausgemacht, wer anfängt. Luffy dreht gleich als Erster, worauf die Flasche auf Robin zeigt.

„Wahrheit, oder Pflicht?“, will der Gummijunge sofort wissen. Die Frau nimmt Wahrheit. Luffy hat sich schon viel ausgedacht, für Pflicht, aber für Wahrheit nicht. Also fragt er etwas einfaches.

„Findest du Bepo süß?“, fragt er kichernd, worauf sie sofort zu stimmt. Sie mag niedliches, und der Bär ist ja süß. Also ganz klar, das sie da zu stimmt. Aber Bepo wird leicht verlegen. Aww, er ist einfach zu niedlich.

Nun dreht Robin die Flasche, die auf Sabo zeigt. Der Blonde nimmt Pflicht. Erst dachte er, das jetzt etwas fieses kommt. Aber er soll nur Chopper kitzeln. Also macht er das mal, und dabei guckt Robin total zufrieden. Sie wollte das Rentier wohl nur lachend am Boden kugeln sehen.

Als das nun erledigt ist, dreht Sabo die Flasche. Und als sie auf Denise zeigt, würde er vor Freude fast auf springen. Doch er reißt sich zusammen.

„Wahrheit, oder Pflicht?“, fragt der Blonde schließlich, und grinst die Frau an. Egal was sie jetzt sagt, er hat sich etwas Dummes einfallen lassen. Das ist auch Trafalgar bewusst.

„Ähm, ich nehme Wahrheit.“, antwortet Denise nun.

„Sehr schön. Also, würdest du gerne mehr Zeit, mit Traffo verbringen?“, will er wissen, und alle warten gespannt auf ihre Antwort.

„Ja.“, sagt Denise einfach frei raus. Während Law rot wird, grinsen einige hier breit. Andere kichern sogar. Ist nur die Frage, was sich die Frau genau bei ihrer Antwort gedacht hat.

„Warum?“, fragt Sabo deswegen.

„Hey, wenn du das wissen willst, stell mir die Frage beim nächsten Mal.“. Stimmt ja, sie hat ja schon eine Antwort gegeben. Darum dreht sie auch die Flasche, die nun auf Luffy zeigt. Und der freut sich, er wollte eh schon dran kommen. Darum schreit er auch gleich, das er Pflicht nimmt, Denise musste gar nicht fragen. Trafalgar hingegen passt jetzt nicht mehr auf. Er fragt sich eher, ob Denise ihre Antwort ernst gemeint hat. Und vor allem, ob sie das so meinte, wie alle hier das verstanden haben. Wenn die Frau doch nur wüsste, wie sehr sie ihm mit nur einem Wort durcheinander gebracht

hat.

Doch Denise überlegt sich, was sie dem Gummibärchen auftragen kann. Letztendlich soll er Nami, einen Zopf machen. Okay, danach hat er ein blaues Auge, weil er ihre Haare komplett durcheinander gebracht hat, aber egal, der steckt das schon weg. Und immerhin kann er mit dem blauen Auge, immer noch die Flasche drehen. Diese zeigt nun auf Sanji. Er nimmt Pflicht. Genau das hat der Strohhut auch gehofft, denn so trägt er ihm auf, eben was zu kochen. War irgendwie klar. Also verschwinden der Blonde in der Küche, und kommt bald darauf zurück. Er hat nur ein paar Sandwiches gemacht. Er wollte schließlich nicht ewig weg bleiben. Und nun dreht er die Flasche, die nun auf Law zeigt.

„Na, Wahrheit oder Pflicht?“, fragt Sanji grinsend. Bei ihm ist es wie bei Sabo, egal was er nimmt, er verlangt etwas Dummes. Eigentlich ist das von allen hier zu erwarten. Daher nimmt er Pflicht. Vielleicht wird das nicht ganz so schlimm. Vor allem da Sanji sicher nichts nimmt, was ihn näher zu Denise bringt. Schließlich ist der Blonde ein Weiberheld, und flirtet selbst zu gerne mit ihr.

„Denise.“, fängt er an, und wendet sich zu der Frau.

„Entschuldige, aber setz dich für eine Weile, auf Traffo´s Schoß.“, bittet Sanji sie mit Herzchen Augen. Oh, da hat Law sich wohl mit ihm verrechnet. Aber eigentlich müsste Trafalgar etwas tun, und nicht die Frau, aber gut, da sagt mal keiner was dagegen. Und als Denise dann zu ihm krabbelt, wird der Schwarzhaarige rosa an den Wangen. Sie tut das einfach so. Ist ihr das denn nicht peinlich? Anscheinend nicht, denn sie setzt sich wirklich auf seine Schoß. Zwar mit dem Rücken zu ihm, aber sie will ja schließlich das Spiel weiterhin verfolgen. Dem Schwarzhaarige ist das so nur recht, so sieht sie nicht, wie rot er eigentlich wird.

„Oh, jetzt kann er aber gar nicht, die Flasche drehen.“, bemerkt Chopper.

„Schon gut, mach du für mich.“, murmelt Law dem Rentier zu, der das brav tut. Nun zeigt die Flasche auf Sabo. Da grinst Trafalgar innerlich. Er fragt, was er nimmt, worauf der Blonde Wahrheit nimmt. Jetzt will der Mann ihm heim zahlen, was er Denise vorhin gefragt hat.

„Also, würdest du gerne mehr Zeit, mit Jacqueline verbringen?“, fragt der Schwarzhaarige, worauf Sabo rot wird. Aber auch Jaci, da es ja um sie geht. Aber wehe er lügt. Jeder hier würde wissen, wenn er flunkert.

„Uff, also...Na ja...Ähm...“, murmelt er. Nein, er ist definitiv nicht so frei heraus, wie Denise vorhin. Die Anderen kichern, da sie das lustig finden. Währenddessen legt Traffo seine Arme, um den Bauch von Denise, und lehnt sich leicht gegen ihren Rücken. Zwar macht ihn das verlegen, aber trotzdem wollte er es tun. Er muss die Situation schon aus nutzen. Dabei achtet er aber auch auf Sabo, der noch immer nicht antwortet.

„Na los, jetzt sag schon.“, drängt Franky ihn grinsend.

„Also...Ja...Schon...Gerne...Also, nur wenn das okay ist, und so. Ich will ja nichts Böses, es ist nur...Ich...Uhm...Ich bin besser still.“, plappert er, bis er selber checkt, das er besser den Mund halten soll. Dabei verflucht er sich innerlich, dass er sich eben so peinlich benehmen musste. Deswegen dreht er lieber schweigend die Flasche. Und diese zeigt auf Denise. Oder Law? Na ja, auf einen der Beiden, da sie ja auf seinen Schoß sitzt.

„Wer ist denn jetzt von ihnen dran?“, fragt Lysopp.

„Beide.“, kichert Nami.

„Nein, ist doch dann blöd beim drehen.“, kommt es von Zorro, der wie die Meisten hier, das so wieso als Spiel zwischen Sabo, Jaco, Denise und Law an sehen. Selbst Luffy

wollte es das sie sich näher kommen, war sogar seine Idee das Spiel. Ein Wunder irgendwie, das er checkt, was zwischen ihnen ab geht. Bei Boa scheint er das selbst nie zu merken, irgendwie ist er in der Hinsicht wohl wie Denise.

„Dann übernehme ich das. Law-chan war doch eben erst dran.“, verkündet Denise. Das sie ihn mal wieder so nennt, lässt den Mann verlegen werden. Erst mochte er es nicht, das sie ihn so nennt, aber mittlerweile hört er das recht gerne.

„Okay. Dann Wahrheit, oder Pflicht?“, fragt Sabo lächelnd.

„Pflicht.“, antwortet die Frau. Genau das hat sich der Blonde erhofft. Jetzt wird es ernst, darum muss er auch innerlich kichern.

„Gut, dann musst du Traffo, einen Kuss geben.“, verlangt Sabo, worauf alle gespannt zu ihr schauen. Der Schwarzhaarige läuft rot an, und schaut den Mann sauer an.

„H..Hey, du kannst doch so was nicht einfach von ihr verlangen.“, meckert er den Blondem an.

„Wieso nicht? Das ist Flaschen drehen. Ein Wunder das es nicht schon vorher passiert ist.“, kichert Sabo und zuckt dabei grinsend, mit den Schultern.

„Trotzdem. Verlange was anderes von ihr.“, sagt Trafalgar, worauf Denise sich etwas dreht um ihn an zu sehen.

„Willst du etwa nicht das ich dir einen Kuss gebe?“, will sie von ihm wissen, und schaut dabei so unschuldig.

„D..Das ist es nicht.“, murmelt er verlegen.

„Dann sei still, ist doch nur ein Spiel.“, sagt sie. Genau das nervt ihn daran, sie sieht es nur als Spiel an. Er wünschte, sie würde das anders sehen. Doch nun legt sie eine Hand an seine Wange, und kommt ihm näher. Dabei wird er rot, und alle warten darauf, das sie es tut. Aber dann küsst sie einfach nur seine freie Wange und dreht sich wieder um.

„Warte, so war das nicht gedacht.“, kommt es sofort enttäuscht von Sabo.

„Wieso?“, fragt Denise und blickt ihn an.

„Du solltest ihn richtig küssen.“

„Oh, das tut mir aber Leid. Dann hättest du dich besser ausdrücken sollen.“, sagt sie und lächelt ihn vielsagend an. Stimmt, er hat nur gesagt, sie soll ihm einen Kuss geben. Aber es war nie die Rede davon, das es auf den Mund sein soll. Na klar, da muss sie mal wieder klug sein, und seine Worte so nutzen wie sie es will. Frechheit irgendwie. Aber der Kuss auf die Wange, scheint auch gereicht zu haben, da Law rot ist, und von hinten, seine Stirn, auf ihre Schulter legt. Schon praktisch, das sie mit dem Rücken bei ihm sitzt, so sieht sie nicht, wie ihn das durcheinander bringt. Da wirkt er wie ein Mitglied einer Mafiagang, und dann kann sie ihn so leicht den Kopf verdrehen.

„Chopper, drehst du auch für mich?“, fragt Denise das Rentier, da er ja auch für Law vorhin gedreht hat. Außerdem kann sie sich nicht bewegen, wen der Mann so an ihr hängt. Sofort tut das Tier das, und die Flasche zeigt auf Sabo. Schon wieder. Die Frau lächelt. Schon befürchtet er was Schlimmes. Vor allem, als er Pflicht nimmt. Er hat bei Wahrheit einfach zu viel Angst, das er was wirklich peinliches zugeben muss.

„Ich möchte, das du mit Jaci für 10 Minuten, rein gehst.“, sagt Denise, worauf er sie geschockt an schaut. Aber auch ihre Freundin guckt nicht besser.

„Keine Sorge.“, kichert Denise.

„Ihr sollt nicht herum machen, oder so. Ich meine, das könnt ihr, ich halte euch nicht auf. Aber, eigentlich will ich nur, das ihr kurz Zeit habt zu reden. Du willst ihr doch etwas sagen, oder Sabo?“, fragt sie den Blondem, der sie überrascht an schaut. Stimmt schon, er will ihr etwas sagen, aber wann hat sie das mit bekommen? Wobei, die Frau hat schon immer mehr bemerkt, als man glaubt. Darum steht der Mann nun auf, und

reicht eine Hand zu Jaci. Verwirrt über die Worte von ihrer Freundin, nimmt sie seine Hand und lässt sich auf helfen. Danach gehen die Beiden rein. Und zwar in die Aquariumbar.

Die Anderen bleiben zurück, und fragen sich, was Denise damit bezwecken will. Darum spricht Robin das auch an.

„Wieso schickst du die Beiden rein?“

„Seit ich hier aufgewacht bin, hab ich bemerkt, dass Sabo versucht ihr etwas zu sagen. Jedoch war er nie alleine mit ihr, daher dachte ich, er kann es jetzt tun.“, erklärt die Frau und lehnt sich zurück, an den Oberkörper von Law. Er hat sich wieder beruhigt, und da sie eh noch sitzen bleiben muss, macht sie es sich gemütlich. Als Luffy dieses Spiel vorgeschlagen hat, dachte Denise sich das hier aus. Ihr war klar, dass sie davor keine Zeit finden, sich zu unterhalten, also hat sie das Spiel dazu genutzt. Auch wenn man dachte sie will den Beiden etwas peinliches auf tragen, scheint sie daran nicht mal gedacht zu haben. Ein Wunder, sonst disst sie immer alle, vor allem ihre beste Freundin.

„Obwohl du erst seit Heute Mittag wach bist, hast du aber schon viel bemerkt.“, gibt Sanji von sich, worauf die Frau ihn nur an lächelt.

„Und was wenn er was schlimmes sagt, und sie sich streiten werden?“, befürchtet Bepo, der nicht möchte, dass die Stimmung kippt.

„Ach nein, das glaube ich nicht. Warten wir einfach ab.“, meint Denise. Bleibt ja auch nichts anderes übrig, als zu warten.